

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

165 (15.6.1904) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 15. Juni

1904.

## Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 17. Juni l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Hirschstraße 56, 2. Stock,

im Auftrag der Erben des verstorbenen Geh. Rats Joseph Schmidt von hier nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

silberne Tz., Kaffee- und Borlegelöffel, Gabeln und Messer, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, mehrere Chiffonieres, 1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, 1 amerikanisches Cylinderbureau, 2 gr. Spiegel in Goldrahmen, 1 Spiegelschränken, 1 Garnitur, bestehend in 1 Sofa, 1 Fauteuil, 6 Stühlen, 2 Konsolen, 1 Ausziehtisch, sowie versch. Tische, versch. Spiegel, Stühle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Rippfächer, Ofenschirme, Garderobehalter, Standuhren, Leuchter, Teppiche und Vorlagen, Weißzeug, Lederkoffer, 14 Delbilder, versch. Bücher, Blumentische, 1 dreit. Brandkasten, 1 Bügelbrett, 2 Böcke, 1 Gasherd mit Tisch, 1 Küchenschrank, Küchenschäfte, 1 Messingwage mit Gewichten, versch. Gläser, sowie noch verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber einladet

**M. Wirnser, Waisenrat,**  
Vorsitzender vom Ortsgericht II.

## Hausversteigerung.

2.1. Im Auftrage des Eigentümers wird öffentlich zu Eigentum am

Donnerstag, den 23. Juni 1904,  
vormittags 11 Uhr,

im Amtszimmer des Großh. Notariats Karlsruhe III, Steinstraße 23 hier, das in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 16 gelegene Grundstück mit zweistöckigem Haus und Hintergebäuden, einer Straßenfront von 25,36 m und Flächeninhalt von 395 qm versteigert und endgültig dem Höchstgebot zugeschlagen, wenn der Anschlag von 80000 M erreicht wird. Die weiteren Bedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Das fragliche Anwesen liegt im Mittelpunkt der Stadt an einer sehr frequenten Straße, nahe dem Hauptbahnhof, der Straßenbahn, dem Bezirksamt, Rathaus und Großh. Steuerdirektion und könnte mit dem nebenliegenden, früher dazugehörigen Anwesen (fest Gasthaus) auf 57,08 m Straßenfront und 686 qm Fläche gebracht werden und einem tüchtigen Wirte, einer Großbrauerei oder einem Großkaufmann günstige Gelegenheit geben zur guten und einträglichen Verwertung.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig.

Karlsruhe, den 13. Juni 1904.

Großh. Notariat Karlsruhe III.  
J. Bender, Notar.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassenschrank, 1 Sekretär, 1 große Regulator-Kasse mit Zähltrieb, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 doppeltes Stehpult, 1 Eisschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Sofa, 1 großes Break, 1 Kellamwagen, 7 Patentständer aus Eisen, 11 kleine Standfüße, 2 Decimalkwagen, 1 Handverkaufswagen, 1 Lachmühle, 151 Feilen und Hufspaltel, 2 Wagenachsen, 1 Stahlstange, 40500 Schrauben, Schweiß- und Hufstollen, 70 Pakete Schrauben, 52 Büchsen Hufstet, 2 Büchsen Hufsalbe, 15 Pakete Futtermehl, 1 Kanne mit Del und Verschiedenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 2 Bilder, 3 Stühle mit Lehnen, 1 kleinen Nachttisch, 2 Ladenaufen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1904.

Burkhardt, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 vollständiges Bett, 1 Sofa, 1 großen und 1 kleinen Rollwagen, 2 Möbeltransportwagen, 1 Altenschrank, 1 Kanapee, 1 Vertiko, 1 Chiffoniere.

Karlsruhe, den 14. Juni 1904.

Haag, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühldorf im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Faß, ungefähre 220-230 Liter, Bordeaux-Wein (1900), 1 eichenen Schreibtisch, 1 Waschkommode m. Marmorplatte, 2 Spiegel, versch. Tassen, Teller, Kaffee-, Wein- und Biersevice, Blumenstrauß mit Kelch, 1 Base (Figur), 1 grünroten Bodenteppich, 1 Kronleuchter, 1 Gasleuchter, 1 Blumentopf mit Pflanze und Ständer, 2 Fauteuils, 3 Polsterstühle, 2 Samtpolierern mit Perstor, 1 Rippstischchen, 1 Sessel, 3 Bilder, 2 Bücherschränken, 1 Schaufelstuhl, 1 Serviertisch, 3 Stühle mit Lederbelag, 1 Schreibtisch, 1 Pianino, 1 Tisch, 1 Spiegel mit Konsole.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 14. Juni 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Hirschstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Veranda nebst üblichem Zubehör, alsbald oder auf 1. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock ebendasselbst.

\* Lessingstraße 9 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Luisenstraße 14 sind 2 Mansardenzimmer, 1 Küche und 1 Speicherkammer sofort zu vermieten

\*2.1. Scheffelstraße 35 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Westendstraße 61, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon, Bad, Küche, Fremdenzimmer, Mansarde, Vorgärtchen etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Marienstraße 35

ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

## Herrschafswohnungen.

### Eisenlohrstraße 22 (Neubau)

sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20.

### Zu vermieten

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort oder später um den billigen Preis von 560 M. Zu erfragen Winterstraße 45, 1. Stock links.

### Zu vermieten

eine schöne Del-Etage von 7 Zimmern und Zugehör, frei gelegen an Gönner-Anlagen in Baden-Baden. Preis per Jahr unmöbliert 2800 Mark, möbliert 5000 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 10.1.

## Eisenlohrstraße 22

(Neubau) ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und üblichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, parterre.

### Laden mit Wohnung

in bester Lage ist wegen Todesfall auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 22, Vorderhaus, 3. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine freundliche 3-4 Zimmerwohnung wird von jungen Leuten auf 1. oder 15. Juli zu mieten gesucht. Möglichst mit Genehmigung von Afermierte. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. September, innerhalb der Stadt, zu mieten gesucht: 2 größere Zimmer (unmöbliert) nebst kleiner Küche oder Kammer oder 3 kleineren Zimmern, höchstens eine Treppe hoch. Offerten unter Nr. 4937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 5 ist eine freundliche Mansarde mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* Amalienstraße 20, 2. Stock (nächst der Reichspost), ist sofort oder später ein schönes, 2 fenstriges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*3.1. Mondstraße 3 II rechts (in nächster Nähe der Straßenbahnhaltestelle Goethestraße und der kath. Bonifatiuskirche) ist ein freundl. möbl., ruhiges Zimmer preiswert per 1. Juli zu vermieten.

\* Douglasstraße 22 ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer an zwei anständige junge Leute zum 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 4. Stock.

### Wohn- und Schlafzimmer,

nahe dem Stadtpark, der Hauptpost, dem Konseratorium und den Gymnasien, fein möbliert, an 1 oder 2 gebildete Herren oder Damen sogleich oder später zu vermieten: Sofienstraße 5, 2 Treppen.

### Marienstraße 8

ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

### Hübsch möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, 2 Treppen hoch rechts.



# Edladen zu vermieten.

Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße, ist der große Edladen auf 2—3 Monate billig zu vermieten. Näheres Westendstraße 61, 2. Stod. \*

\*2.1. Gut möbliertes Zimmer für sofort zu vermieten: Schützenstraße 57, 1 Treppe.

## Aldlerstraße 1,

am Schloßplatz, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

## Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Bürgerstr. 10, 8. Stod.

## Zwei Zimmer

im Vorderhaus, unmöbliert, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Walbstraße 22 im 3. Stod.

## Kronenstraße 58

ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres parterre.

## Kost und Wohnung.

\* Ein besserer, ordentlicher Arbeiter erhält Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, 1 Treppe. Ebenfalls erhalten noch einige Herren guten bürgerlichen Mittags- und Abendtisch.

7000—9000 Mark auf II. Hypothek per sofort oder später auszuleihen. Anträge befördert unter Nr. 4925 das Kontor des Tagblattes.

## 12000—14000 Mark

als II. Hypothek auf ein neues, gut rentables Haus in der Weststadt sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten sogleich oder auf 1. Juli gesucht. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

\* Eine Dame sucht besseres Mädchen, selbständig im Kochen und aller Hausarbeit, für 1. Juli. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Ein jüngeres, fleißiges Mädchen

findet auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden. \*2.1.

## Eine tüchtige Kellnerin

sucht Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellner und Kellnerinnen gesucht.

\* Mehrere Kellner und Kellnerinnen auf Sonntag gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 46.

## Selbständiger Klaviertransporteur

gesucht. Offerten unter Nr. 4935 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Hausdiener

gesucht. Eintritt 27. Juni. Nur stadtkundige, gewandte junge Leute, mit besten Zeugnissen versehen, wollen sich melden.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier.

## Hausbursche,

14—15 Jahre alt, gewandt und ehrlich, kann per sofort bei mir eintreten. Stellung dauernd.

Carl Schaller, Theegroßhandlung, 3.1. Erbprinzenstraße 38.

## Stelle-Gesuch.

2.1. Ein Fräulein sucht Stellung als

## Ladnerin,

am liebsten Weißwarengeschäft. Näheres Ritterstraße 6 II.

## Zuverlässige Frau

sucht noch Kunden im Waschen auf der Weiche, stückweise oder im Taglohn. Ebenso wird Wäsche jeder Art zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Sofienstraße 13, Hinterhaus, 1 Treppe. \*

## Empfehlung.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern von Wäsche und Kleidungsstücken in und außer dem Hause. Näheres Akademiestraße 3, 4. Stod.

## Verloren

wurde vorgestern in der Stadt eine Patent-Achsenkapsel mit der Firma Weiser & Sohn, Wien. Dieselbe ist gegen Belohnung Jahnstraße 2 abzugeben.

## Gefunden

auf der Messe ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben Kronenstraße 46 im Laden. \*

## Zu verkaufen.

\* Korridorläufer, Treppenläufer, 2 Polsterfüren, gr. Küchenregale werden billig abgegeben: Vorholzstraße 6, 2. Stod.

## Wegen Wohnungs-Räumung billig abzugeben

1 Flobertgewehr, 1 Küchenhackloß mit Deckel, 1 Badewanne, 2 Sitzbadewannen, 1 Noten-Stage, 2 schöne Tornister für Touristen, 1 große Hängematte, 3 Blumentische, 1 kupferne, große Guggelkopfform, 2 Stühlen, mehrere Stühle für Seffelflechter: Adlerstraße 22, 1. Hof, 2. Stod.

\* Ein sehr gut erhaltenes

## Pianino

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Nähmaschine,

Singer Fußbetrieb, und eine Handnähmaschine sind sehr billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

## Herren-Fahrrad,

fast ganz neu, ist preiswert zu verkaufen: Kronenstraße 3, 3. Stod. \*

## Fahrrad,

Halbrenner, tadellos erhalten, ist wegen halber sofort um den billigen Preis von 50 Mark zu verkaufen: Bähringerstraße 68, parterre. \*

## Zu verkaufen

1 Kinderstall, 2 Kinderwagen, Federbett: Kaiser-Allee 25 a, 3. Stod.

## Bügelofen

mit Rohr, wenig gebraucht, sowie eine Tischplatte mit 2 Böden und ein langer Waschtisch sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Rudolfstraße 7, parterre links. \*

## Nachtigall,

eine schlagende, zu verkaufen: Waldhornstraße 12, 4. Stod, Seitenbau.

## Schöner Daggel

wegen Abreise unentgeltlich abzugeben. Zu erfragen Eisenlohrstraße 6.

## Leon Schwarzenberger,

73 Schützenstraße 73,

kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle, jeder Art Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Aktien zum Einstampfen sowie alle Sorten Gummi. \*2.1.

## \* Ein noch gut erhaltener Kinderliegwagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Es ist einem Herrn oder einer Dame vorteilhafte Gelegenheit geboten, sich unter sehr günstigen Bedingungen zur Oper und Konzert auszubilden. Offerten unter Nr. 4934 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## I. Weirofinen

per Zentner A 15.—, 16.— und 18.—, im Anbruch per Pfund 1 A teurer empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

## BOVRIL

ist das perfektteste, aus Fleisch hergestellte konzentrierte Nahrungsmittel, welches in leichter verdaulicher Form die nährenden Bestandteile Albumin und Fibrin vom feinsten frischen Ochsenfleisch vereinigt. Eine Unze dieser Bestandteile hat mehr wirklichen Nährwert als 50 Unzen Fleischextrakt. Bovril gibt Suppen, Saucen, Gemüsen und Fleischspeisen nicht nur den feinsten Wohlgeschmack, sondern ist auch ein unübertroffenes gesundes Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kranke und Reconvaleszenten.

Verkaufsstellen in den meisten Delikatessgeschäften.

General-Depot in Karlsruhe:

F. Mayer & Cie.

Hoflieferanten.

## Nürnberger Sülzsalat,

mundfertig, per Pfd. 25 A,

## Nürnberger Schenmaulsalat

per 2 Pfd.-Dose 90 A empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

## Romatourkäse

per Laibchen 50 Pfg.

5.1. empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

## Centrifugen-Süßrahmtafelbutter

zum Einfrieren empfehle in tadellos frischer Ware per Pfd. A 1.—.

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

## 6.1. Wer

einen guten und geschmackhaften Salat essen will, dem empfehle ich hierzu mein wirklich echtes deutsches

## Mohnöl,

sowie garantiert reinen

## Weinessig.

W. Erb, am Lidellplatz.



Für Wiederverkäufer und Wirte.

# Ansichts-Postkarten

per 100 Stück von M. 2.50 an,  
schön fortiert, bei

**B. Albert Tensi,**  
Ecke Markgrafen- u. Kreuzstraße.

## Versicherungen

gegen

### Einbruch-Diebstahl

sowie auch

### Feuerversicherungen

werden gegen niedrige Prämien abgeschlossen durch

**E. Dahlemann,**

Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.  
Telephon 1150. 6.6.

## Wilhelmshöhe,

Schützenstraße 50.

Jeden Mittwoch Schlachttag.

Donnerstag Bockwürste

empfiehlt

**Ferd. Weber.**

Auch ist fortwährend guter bürgerlicher Mittagstisch, sowie reines Schweinefett zu haben.

## Zum Elefanten.

Heute Mittwoch, den 15. d. M.

### Großes Garten-Konzert,

Anfang 8 Uhr, Eintritt frei,  
wozu ergebenst einladet

**Fritz Klau.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

## Reiche Heirat!

Junge Witwe, 400 000 Vermögen. (Mein Kind ist als eigen anzuerkennen.) Edelgesinnte Herren — auch ohne jedes Vermögen — wollen sich unter „Reform“ Berlin S. 14 bewerben.

[8]

## Ueberkinger natürl. Mineralwasser

ist wegen seiner Leichtverdaulichkeit und Schmachthaftigkeit besonders als Familiengetränk geschätzt.

Seit Jahrhunderten wird dasselbe bei Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht und Blutarmut als bewährtes Heilmittel angewandt und ist bei gewissen Krankheiten nach ärztlichem Urteil das einzig bekömmliche Mineralwasser. Als Morgentrunke vor dem Frühstück kann ein Glas Ueberkinger Wasser nicht genug empfohlen werden, da von vorzüglicher Wirkung.

Zu haben bei

8.2.

**Cillis & Cie.,**

Hof-Mineralwassergeschäft.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. April d. J. gnädigst bemogen gefunden, den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr in Niedargemünd  
Steinhauer Dietrich Fischer,  
Schuhmacher Friedrich Fromm,  
Hajner Burthard Horig,  
Chirurg Franz Kunz und  
Gastwirt Georg Friedrich KommeI daselbst, das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. Juni d. J. gnädigst bemogen gefunden, die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Kommandeurkreuzes des Ordens Berthold des Ersten:  
dem Direktor Professor Ferdinand Keller;
- das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens Berthold des Ersten:  
dem Professor Hermann Holz;
- das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Hahnenkamm:  
dem Professor Kaspar Ritter;
- das Ritterkreuz erster Klasse desselben Ordens:  
den Professoren Friedrich Fehr und Ludwig Schmid-Reutte,  
sämtlich an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe; ferner

a. die silberne Verdienstmedaille:

dem Diener Valentin Reichert an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe, und  
dem Diener Georg Brecht bei dem Ateliergebäude I daselbst.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Juni d. J. gnädigst geruht, den Hofrat Professor Dr. von Döbelhauer an der Technischen Hochschule in Karlsruhe zum Geheimen Hofrat zu ernennen,

dem Lehrer der plastischen Anatomie an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe, Hofrat Dr. Max Dreßler, den Titel Professor zu verleihen, den Vorstand der Zentralschulfondsverwaltung in Karlsruhe, Rechnungsrat Heinrich Guggel, zum Oberrechnungsrat zu ernennen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 10. Juni d. J. wurden Postpraktikant Emil Kerroth aus Karlsruhe, sowie

die Postsekretäre Eugen Kehler aus Banzenheim, Franz Luttinger aus Baden, Jakob Dietrich aus Sobernheim, Josef Herrmann aus Lauda, Franz Deuchert aus Walldürn, Friedrich Kuchenbecker aus Heidelberg, Gottlieb Schmitt aus Leutershausen, Josef Ahl aus Bruchsal und August Dickgießer aus Langenbrücken etatinäßig angestellt. (Karlsruh. Btg.)

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 14. Juni.

Heute nacht 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ist ein lediger Stellner unbedeutend in ein Haus der Beierheimer Allee eingedrungen. Er wurde jedoch beobachtet und auf der Flucht von dem Hauseigentümer festgehalten, bis ein Schutzmann kam und ihn einlieferte. Der Vorfall verursachte einen größeren Menschenauflauf.

Gestern nachmittag ist Ecke Karl- und Augustastraße ein beladener Heuwagen beim Ausweichen vor einem elektr. Straßenbahnwagen umgefallen, doch ist dadurch keine Verkehrsstörung entstanden.

Gestern vormittag gegen 11 Uhr hatte sich ein Bienenschwarm an einem Alleebaum der Amalienstraße angehängt; derselbe wurde von einem Kaufmann gefaßt und hatte der Vorgang einen größeren Menschenauflauf verursacht.

Gestern abend 9 Uhr wurde auf der Messe ein Student von einem Pferd auf die Hand getreten; derselbe wurde infolge des Schmerzes ohnmächtig und wurde, bis er sich wieder erholt hatte, in einen in der Nähe befindlichen Messwagen verbracht.

Ein 4-jähriges Kind wurde gestern abend durch einen von einem Karussell herunterfallenden eisernen Ring mit Feder an einem Auge anscheinend nicht gefährlich verletzt.

Gestern abend 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr kam der Gesangsverein „Badenia“ von Bruchsal hier an. Aus diesem Anlaß hatte sich am Bahnhof eine Musikkapelle aufgestellt, welche bei der Einfahrt des Zuges spielte. Der Vorstand des Vereins hielt sodann an die Mitglieder eine kurze Ansprache, worauf der Verein unter Vorantritt der Musik nach dem Vereinslokal, Café Nowack, abmarschierte. Vor dem Bahnhof hatten sich etwa 600 Personen angesammelt.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließung:

14. Juni. Sylvester Rieger von Lottstetten, Schneidermeister hier, mit Magdalene Kornmüller von Rippurr.

#### Geburten:

8. Juni. Luise Wilhelmine Margarethe, Vater Wilhelm Siebler, Bäckermeister.
11. „ Maria Klara Hildegard, Vater Josef Leonhard, Fabrikant.
12. „ Margarethe Wilhelmine, Vater Josef Daub, Schlosser.
12. „ Elisabeth Rosalie, Vater Dr. Moritz Strauß, Rechtsanwalt.
13. „ Elisabeth Anna, Vater Franz Schmitt, Oberstiftungsrat.

#### Todesfälle:

13. Juni. Luise, alt 26 Tage, Vater Karl Schreiber, Metzger.
13. „ Alexander Hader, Privatier, ein Chemann, alt 64 Jahre.
13. „ Katharina Bach, alt 39 Jahre, Ehefrau des städt. Kassendiener Joseph Bach.
13. „ Emil Bentert, Schlosser, ledig, alt 22 Jahre.
13. „ Elfa, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Albert Korthals, Viezfeldwibel.

### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 15. Juni 1904:

- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11 Uhr, Luise Filz, Witwe des Schneidermeisters (Durlacher Allee 16).
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3 Uhr, Emil Bentert, Schlosser (Karl-Wilhelmstraße 64).
- 3 Uhr, Alexander Hader, Privatier (Bismarckstraße 75 II.).
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5 Uhr, Johann Bassetti, Zinngießer (Markgrafenstraße 31).
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 6 Uhr, Katharina Bach, Ehefrau des städt. Kassendiener (Rudolfstraße 4).



# Der Total-Ausverkauf

dauert nur noch **Mittwoch, den 15. u. Donnerstag, den 16. Juni.**

**10 Prozent Extra-Rabatt** auf große Posten Kleiderstoffe.

**20 Prozent Extra-Rabatt** auf  Reste. 

Zum Einheitspreise von **Mk. 1.— per Meter** liegen auf:

**ca. 1000 Meter Kleiderstoff-Reste.**

## M. Schneider.

**Freitag, den 17. u. Samstag, den 18. Juni wegen Geschäftsübergabe geschlossen.**

### Tonger's Taschen-Album, Band 34.

#### Seiterer Liederabend.

60 heitere Lieder u. Couplets für mittlere Singstimme mit Original-Klavierbegleitung.

Preis gebunden **M. 1.—.**

Bearbeitung Eigentum des Verlegers.

**P. J. Tonger, Köln a. Rh.**

### Grieben's Reiseführer (Hd. 54).

Die beliebtesten

#### Sommerfrischen

in Deutschland u. Oesterreich.

Zweite Auflage. — Preis **M. 1.50.**

Verlag von

**Albert Goldschmidt, Berlin W.**

Ein Kind wird gesucht, das an der neuesten Nummer von „Das Blatt der Kinder“ nicht seine helle Freude hätte. Unter all den Geschichten und Gedichten und Bildern mit und ohne Verslein gibt es dort ein Musikstück, ein ganz richtiges Musikstück, wie die Großen es nicht schöner haben können. „Frühlingsboten“ heißt es und die erste Strophe hebt also an: „Schneeglöckchen läutet: him, bam, baum, ihr Kinder, ich bin da! Verlasset der Stube engen Raum, der Frühling, der ist nah! Wie scheint die Sonne so lieblich und mild, wie malt sich im Bache ihr goldenes Bild! Ja, ja, der Frühling, der ist da! Ja, ja, der Frühling der ist da!“ Wir sind überzeugt, daß das Liedchen, allegretto gespielt, die Begleitung in den Takt „läutend“ mit Pedal-Unterstützung — wie es der Komponist, Herr Musikschuldirektor R. Petri in Halle a. S., für die kleinen Fingergchen vorschreibt — allen Kindern einen Extrastuß von Mama eintragen wird. Nach dem Preise zu fragen, ist umsonst: es kostet nichts! „Das Blatt der Kinder“ ist nämlich eine Gratis-Beilage zu „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ Zeitschrift für die Angelegenheiten des Haushaltes, sowie für Mode, Kindergarderobe, Wäsche und Handarbeiten, die im Verlage von Friedrich Schirmer, Berlin S.W. 13, zum Preise von nur 15 P. wöchentlich schon im 18. Jahrgange erscheint.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

#### Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Juni.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin kamen heute früh nach 9 Uhr von Baden hier an. Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing zwischen 10 und 11 Uhr den Generalmajor Grafen von Sponck, den Generalintendanten Dr. Bürklin, den Oberstschloßhauptmann von Offensandt-Bercholz.

Um 11 Uhr folgten Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin mit Ihren königlichen Hoheiten dem Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, höchstselbst kurz vorher von Schloß Baden hier angelangt waren, und Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog der Einladung zur Eröffnungsfest der Kunstausstellung, die aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der Akademie der bildenden Künste stattfindet. Im Gefolge der Großherzöge befanden sich die Hofdame Freiin von Abelsheim und Freiin von Rothberg, Oberhofmarschall Graf von Andlau, Generalleutnant von Müller, Geheimerat Dr. Freiherr von Babo, Generalmajor Graf von Sponck, Schloßhauptmann von Stabel, Flügeladjutant Major Freiherr von Seutter u. Ordonomasoffizier Graf von Hennin, im Gefolge der Schwedischen Herrschaften Baronin von Falkenberg, die Kammerherren Baron Abelswärd u. de Geer. Die höchsten Herrschaften wurden im Kunstvereinsgebäude von dem Direktor Professor Ferdinand Keller und dem Lehrkörper der Akademie begrüßt und nach dem großen Saal geleitet, wo nach einem Musikvortrag der Feststiftung Professor Keller verlas eine an den Begründer der Akademie Seine königliche Hoheit den Großherzog gerichtete Adresse, und brachte ein Hoch auf höchstselben aus, worauf Seine königliche Hoheit in längerer Rede antwortete. Geheimer Hofrat Professor Dr. von Dechelhauser überreichte sodann die von ihm verfaßte Geschichte der Großherzoglichen Akademie der bildenden Künste. Es folgte hierauf ein längerer Rundgang durch die Ausstellung, die zum Teil in den Räumen des Kunstvereins, zum Teil in der Großherzoglichen Orangerie veranstaltet ist, wobei Ihre königlichen Hoheiten Gelegenheit hatten, zahlreiche Künstler zu sprechen. Um halb 2 Uhr kehrten die Großherzoglichen Herrschaften nach dem Schlosse zurück.

Ihre königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen hatten die Ausstellung schon etwas früher verlassen, da Seine königliche Hoheit der Kronprinz nach Frankfurt reiste, um dort mit höchstseiner Mutter zusammenzutreffen. Ihre Majestät die Königin von Schweden und Norwegen reiste heute nach Beendigung einer längeren Kur in Honnet nach Frankfurt, um dann die Rückreise nach Schweden anzutreten.

Von 8 Uhr an hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Staatsministers Dr. von Brauer und von halb 5 Uhr ab denjenigen des Ministers Dr. Schenkel. Um 6 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Geheimerat Dr. Freiherrn von Babo, den Major von Mutius und den Präsidenten Dr. Nicolai.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin beabsichtigen, heute abend halb 10 Uhr mit Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen und Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog nach Schloß Baden zurückzufahren.

Im Monat Mai 1904 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der Badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 516 Unfälle zur Anzeige, wovon 485 auf die Landwirtschaft und die mitersicherten Nebenbetriebe, 31 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 284 Fälle und an Jahresrenten hierfür 26 590 M. 30 Pf. zur Zahlung angewiesen. In 12 Fällen wurden auf später festzusetzende Renten Vorschußzahlungen im Gesamtbetrage von 850 M. geleistet. Unter den 284 Fällen sind 13 Fälle mit tödlichem Ausgang und wurden an die Hinterbliebenen Sterbegelder im Gesamtbetrage von 650 M. bezahlt, während an 8 Witwen und 8 Kinder Jahresrenten von zusammen 706 M. 20 Pf. resp. 541 M. 20 Pf. zur Zahlung angewiesen wurden. Im gesamten waren zu Anfang Mai 1904 16 677 Personen im Rentenenuß; davon schieden im Laufe des Monats Mai 1904 durch Einstellung der Renten 50 und durch Tod 38 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hierauf auf 1. Juni 1904 16 876 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 327 189 M. — Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Mai Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 108, in 234 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezug vorgenommen werden. (Karlsruh. Stg.)



Telegraphische Kursberichte. 14. Juni 1904.

Gold, Silber und Banknoten vom 13. Juni 1904.

**New-York.**

Atohis.-Topeka	70 7/8
Canada Pacific	118 3/4
Chicago Milw.	141 7/8
Denver	63 3/4
Louisv. Nashv.	108 1/4
New-York Erie	23 3/4
Central	115.-
North. Pacific	73 1/8
Southern Pacific	46 3/4
Silber	55 5/8

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	186.10
Deutsche Bank	218.80
Berliner Handelsges.	—
Bochumer	—
Laurahütte	242.90
Harpener	198.80
Dortmunder D.	—
Tendenz: schwächer.	—

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	168.60
London	208.95
Paris	80.966
Wien	85.166
Italien	81.016
Privatdiscont	8 1/2
Napoleons	16.25
3 1/2% Reichs-Anleihe	90.10
3 1/2% Prussien	102.10
5% Italiener	101.85
4 1/2% Portugiesen	103.80
4% innere Russen	60.—
4% Serben	90.55
4% Spanier	78.80
Oesterr. Goldrente	85.50
Silberrente	101.15
Ungar. Goldrente	100.10
Kronenrente	99.50
Argentinier	97.40
5% Southern	—
5% Bulgaren	107.50
Disconto-Commandit	88.85
Darmstädter Bank	186.—
Schaaffh. Bank	187.70
Deutsche	145.—
Dresdener	219.—
Badische	160.40
Rhein. Kreditbank	124.75
Hypoth.-Bank	188.20
Länderbank	194.—
Wiener Bankv.	107.25
Bank Ottoman	129.40
Harpener	114.80
Gelsenkirchener	198.80
Laurahütte	216.50
Bochumer	243.—
Hibernia	189.25
Hibernia	197.—

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	640.—
Staatsbahn	638.50
Lombarden	78.—
Marknoten	117.37
Ungar. Goldrente	118.—
Kronenrente	97.20
Oesterr. Papierrente	99.25
Silberrente	99.20
Länderbank	426.50
Goldagio	127.27
Tendenz: träge.	—

**Paris (Anfang).**

3% Rente	98.—
4% Italiener	103.95
4% Spanier	85.60
Türken (unifiz.)	84.75
Türkenlose	122.20
Ottoman	583.—
Rio Tinto	1286.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	201.—
Staatsbahn	186.—
Lombarden	16.60
Disconto-Commandit	186.25
Dresdener Bank	150.40
Gotthardbahn	191.80
Tendenz: still.	—

**London (Anfang).**

Debeers	19 1/4
Chartered	17 1/8
Goldfield	6 1/2
Randmines	10 3/8
Eastrand	7 1/4
Chicago Milw.	146.—
Denver Prefer.	72.—
Atohis. Prefer.	96 3/4
Louisv. Nashv.	111 1/4
Union Pacific	87 1/2
Atohis. Com.	72 7/8

**Frankfurt (Anfang) (Schluss).**

4% K. 1900 unkl. bis 1905	101.50 B.
3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	99.— B.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	98.70
3% von 1896	92.25 B.
3% von 1889	91.50 B.
3% von 1896	—
3% von 1897	90.— B.L.B.

**Frankfurt (Anfang) (Schluss).**

Bochumer	188.60
Gelsenkirchener	216.50
Laurahütte	242.50
Harpener	198.70
Hibernia	196.20
Dortmunder O.	82.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	214.25
Schuckert	104.20
Dynamit	168.60
Köln-Rottweil	228.80
Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.	260.—
Canada	117.80
Gritzner	204.75
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 8	99.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.75
Privatdiscont	8 1/2

**Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).**

4% Baden 1901	103.80
3 1/2% " 1902	99.90
3 1/2% " abgest.	99.40
3 1/2% " i. Mark	99.50
3 1/2% " 1892/94	99.90
3 1/2% " 1900	99.80
3% " 1896	—
3 1/2% " 1904	100.—
4% Griechen	46.70
5% Argentinier abg.	96.—
5% Chinesen 1896	98.10
4 1/2% " 1898	87.60
5% Mexicaner	101.20
3% " I.—III.	42.75
3% " "	26.30
4% Russen v. 1902	91.10
Türkenlose	127.40
Türken 1903	82.70
Pfälz. Hyp.-Bank	193.80
Oberrhein. Bank	92.—
Berliner Bank	84.20
Bad. Zuckerfabrik	90.—
Gritzner	205.—
Karlsru. Maschinenfabr.	228.—
Edison	214.20
Schuckert	104.20
Nordd. Lloyd	97.80

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien	201.40
Disconto-Commandit	186.10
Staatsbahn	136.—
Lombarden	16.—
Tendenz: ruhig.	—

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.—
4% Baden	103.90
3 1/2% Reichs-Anleihe	103.— B.L.B.
3% " "	90.10 B.L.B.
3 1/2% Pruss. Consols.	101.90 B.
3% " "	90.10 B.L.B.
Kreditactien	—
Disconto-Commandit	186.10
Dresdener Bank	150.20
Nationalbank	120.20
Berliner Bank	85.20
Staatsbahn	135.90

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien	201.10
Disconto-Commandit	186.—
Deutsche Bank	218.70
Dortmunder O.	83.80
Laurahütte	242.50
Gelsenkirchener	217.—
Harpener	198.70
Hibernia	196.40
Bochumer	188.60
Tendenz: geschäftslos.	—

**Berlin (Schluss) (Schluss).**

3% Portugiesen Ser. I.	61.30
4% Serben	76.20
4% Spanier	85.87
4% Türken (unifiz.)	84.87
Türkenlose	122.70
Banque Ottomane	584.—
Banque Paris	1132.—
Rio Tinto	1289.—
Randmines	262.—
Debeers	488.—
Robinson	243.—
Eastrand	195.—
Goldfields	164.—
Tendenz: behauptet.	—

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien	201.10
Disconto-Commandit	186.10
Dresdener Bank	150.25
Deutsche Bank	219.—
Staatsbahn	136.—
Lombarden	16.60
Bochumer	189.—
Gelsenkirchener	216.75
Harpener	199.—
Laurahütte	242.75
Hibernia	196.75
Italiener	103.20
Portugiesen	60.—
Mexicaner	26.80
Tendenz: lustlos.	—

**Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)  
Angekommen am 13. Juni „S. S. Meier“ in Funchal, „Sachsen“ in Singapore, „Nedar“ in Capes Henry. Passiert am 13. Juni „Chemnitz“ in St. J. „Hannover“ in Brawle Point, „Chemnitz“ in Brawle Point.

**Frankfurt (Abendbörse) (Schluss).**

Kurse niedriger.	—
Hüttenaktien gaben am meisten nach.	—
Türken u. Russen behauptet.	—
Trust-Dynamit niedriger.	—

**Frankfurt (Abendbörse) (Schluss).**

Kurse niedriger.	—
Hüttenaktien gaben am meisten nach.	—
Türken u. Russen behauptet.	—
Trust-Dynamit niedriger.	—

[5]

**Militärschwimmschule.**  
Wasserwärme 16 1/2 Grad R.

Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.38 20.34
20 Francs-Stücke . . . " "	16.26 16.22
20 do. halbe . . . " "	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19 4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804 —
Hochhaltiges Silber . . . " "	77.30 75.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	— 4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	— 4.16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.15 81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	— 20.40 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	— 81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	— 168.90
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.15 81.05
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	— 85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	— 215 1/4
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	— 215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	— 80.95

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**  
**Mittwoch, den 15. Juni.**  
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Siebe, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 20.

**Tagesanzeiger.**  
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
**Mittwoch, den 15. Juni:**  
**Zum Elefanten, Kaiserstr. 42.** Großes Garten-Konzert. Anfang 8 Uhr.  
**Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins.** Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule (Sofienstraße), abends von 7/9—10 Uhr.  
**Großb. Hoftheater.** Bis ans Ende der Welt. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Kleine Preise.  
**Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein.** Versammlung (Konfirmandensaal Stefanienstraße 22), nachmittags 3 1/2 Uhr.  
**Karlsruhe — Durlach.** Großes Garten-Konzert, ausgeführt von der Karlsruher Feuerwehr-Kapelle. Anfang 8 Uhr.  
**Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 7/9 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 7/8 bis 7/9 Uhr.  
**Zum Moninger.** Großes Streich-Konzert, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr.  
**Nationalliberaler Verein.** Mitgliederversammlung im Colosseum (Walbstr.), abends 7/9 Uhr.  
**Stadtgarten.** Kompositionen-Abend von der Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, abends 8 Uhr.

**Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Juni, 7 Uhr früh.**  
Triest bedeckt 22°, Vizza halbbedeckt 22°, Florenz bedeckt 21°, Rom bedeckt 18°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi heiter 18°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 14. Juni 1904.**  
Die Luftdruckunterschiede sind heute gering. Minima liegen westlich von den britischen Inseln und über der Adria, Maxima über Südwesteuropa, Polen und Westrußland. Auf dem Festlande ist das Wetter meist heiter und warm. Wenig bewölkt und warmes Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.**

Juni	Barometer	Therm. in C.	Abf. Feucht.	Heut. in Trop.	Wind	Himmel
13. Abd. 9 u.	752,3	18,4	13,6	86	SO.	heiter
14. Mor. 7 u.	752,3	16,4	10,4	75	NO.	"
14. Mitt. 2 u.	751,0	25,6	9,2	38	N.	"

Höchste Temperatur am 13.: 25,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,4. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins am 14. Juni, früh:**  
Schusterinsel 355, gef. 3, Rehl 370, gef. 2, Ragau 539, gef. 11 cm.



# Apollinaris

KOHLensaURES MINERALWASSER.

GOLDENE MEDAILLE.

1902

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

DÜSSELDORF.

Jährliche Füllungen: 30 Millionen Gefässe.

10.5.

## Klavierspielapparat „Pianist“.

Einfache und gediegene Konstruktion. Alle Teile sofort leicht zugänglich. Kein komplizierter Mechanismus. Keine Rohrleitungen aus Gummi oder Metall. Kein Federmotor zum Aufziehen, daher kein Federbruch. Doppelte Nuancierung der Musik durch Teilung von Bass und Discant. Doppelte Repetitionsmechanik zur Erzielung leichter Spielart, nicht ermüdend, feinsten Staccatos, vollkommener Expression. Elegantes Möbel mit Schränken zur Aufnahme der Musikstücke Grosses Repertoire klassischer und populärer Musik. 4.1.

Bitte, spielen und prüfen Sie den „Pianist“ selbst bei

**Hack & Co., Musikhaus,**  
Kaiserstrasse 138 (neben Moninger).

### Stadtgarten.

Der heutige Komponisten-Abend der Grenadier-Kapelle beginnt um 8 Uhr. Das Programm enthält hervorragende Kompositionen von Mozart, Wagner und Rossini.

### Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Juni.

**Alte Post.** Drexling, Kfm. v. Offenburg. Kammerer, Mont. v. Leipzig. Baldauf, Kfm. v. Gohlfeld. Salm, Kfm. v. Köln. Ferren, Privat. v. Paris. Bedelmayr, Fabr. v. Stetten. Geuter, Priv. m. Frau v. Bietigheim. Reuter, Kfm. v. Wiesbaden.

**Brattwurfglöckle.** Reiss, Notar v. Kandel. Levi, Metzger v. Oberseebach. Levi, Metzger v. Weissenburg. Hanau, Kfm. v. Metz. Hügel, Kfm. v. Nierstein. Biel, Kfm. v. Friedberg. Steffens, Kaufm. v. Brandenburg. Bernstein, Kfm. v. Mannheim. Pfrenge, Privat. von Kappel. Ohnmacht, Schreiner v. Bittlingen. Wohlfarth, Diener v. Konstanz. Schutt, Monteur von Offenbach. Eggensperger, Priv. Hilsbach.

**Darmstädter Hof.** Schäufele, Beamter v. Bern. Gromer, Kaufm. v. St. Johann. Müller, Beamter von Hegat. Weisenberger, Kfm. v. Nürnberg.

**Erbrprinz.** Poll, Chem. v. Heidelberg. Nutthan, Buchhändler v. Gotha. Buch, Lange, Kfl., Groter u. Helmer, Priv. v. München. Baal u. Streiner, Kaufm. v. Berlin. Frhr. v. Freiberg, Priv. v. Altmendingen. Reiss, Kfm. v. München. Frst. v. Sigenau, Priv. v. Landshut. Baaden, Dir. v. Hamburg. Haac u. Breuter, Kfl. v. Frankfurt. Rulf, Kaufm. v. Köln.

**Friedrichshof.** Güttermann, Kfm. v. Frankfurt. Götz, Post-Insp. v. Konstanz. Loeb, Kaufm. v. Ulm. Gietler, Ing. v. Biersen. Wollschitt, Kfm. v. Stuttgart. Götz, Kaufm. v. Neustadt. Geburzel, Kaufm. v. Köln. Lapp, Stud. v. Aachen. Neu, Kfm. v. Landau. Landsberger, Kfm. v. Mannheim. Hecht, Kaufm. v. Harren. Weis, Kfm. v. Lörach.

**Geist.** Kolesch, Belland u. Oppenheimer, Kfl. v. Köln. Herber, Kfm. v. Leipzig. Kron, Kaufm. v. Mannheim. Böhn, Kfm. v. Coblenz. Nießen, Kfm. v. Cassel. Gerbst u. Stoll, Kfl. v. Frankfurt. Stelwag, Kaufm. v. Heilbronn. Edl u. Lillensfeld, Kfl. v. Berlin. Meckl, Kfm. v. Heilbronn. Sihn, Kfm. v. Gießen. Kühn, Kfm. v. Kempten.

**Goldener Adler.** Porzelt, Kaufm. m. Frau von München. Sternthal u. Wased, Kellner von Frankfurt. Tümer, Kfm. v. Köln. Ketterer, Bürgermstr. v. Wöhrenbach. Koller, Kfm. m. Fam. v. St. Petersburg. Zinieder u. Vogel, Kellner v. Landau.

### Goldener Karpfen.

Kuhn, Notar v. Gießen. Jürgens, Stud. v. Stuttgart. Schmitt, Hauptlehrer v. Drenberg. Ginzle, Kunstmaler v. Angerburg. v. Westhofen, Hauptm. v. Weß. Ernst, Badebesitzer m. Fam. v. Hanau.

**Grüner Hof.** Goeb, Kfm. v. Mannheim. Sturm, Kfm. v. Cassel. Diether, Kaufm. v. Niederlahnstein. Schneider, Ing. v. Halle. Lidmüller, Kfm. v. Elberfeld. Volte, Kfm. v. Hannover. Thies, Kaufm. v. Breslau. Dubrovitsch, Kfm. v. Wiesbaden. v. Gullonneau, Offizier v. Saarbrücken. Steis, Fabr. m. Frau v. Harheim. Bandel, Kfm. v. Konstanz. Snowal, Dir. m. Frau v. Sund. Frau Bloch, Priv. v. Berlin. Nieb, Kaufm. m. Frau, und Hejyn, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Chottel, Kaufm. v. Amsterdam. Ilse, Major v. Coblenz. v. Fischer, Hauptm. v. Wiesbaden. Haarlaender, Kfm. v. Rheinfelden. Häupling, Kfm. v. Neustadt. Simon, Kaufm. v. Wiesbaden. Wolf, Kaufm. v. Heilbronn. Schmutzler, Kfm. v. Straßburg. Auserer, Stud. v. Wien.

**Hotel Germania.** Lehte, Fabr. Dr. Goldschmidt, v. Krossig. Oberst, Lude u. Goldenbaum, Kfl., und Nieden, Bandit. v. Berlin. Schwarzhild, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Diehsch, Gen. Dir. v. Gotha. Freiherr v. Geper, u. Mathis, Fabr. v. Freiburg. Graf Ahlefeld v. Stockholm. Adler, Stud. v. Speyer. Dr. Frommel v. Leda. Grinke, Dir. m. Frau v. Cassel. Jaedel, Fabr. v. Heberlingen. v. Köpfer, Hauptm. v. Konstanz. Neutroff, Konsul v. Neapel. Mohr, Priv. v. Frankfurt. Remont, Ing. m. Frau v. Lüttich. Waldhausen, Fabr. v. Langendreer. Fr. v. Wulffen v. B. Baden. Wittich, Kfm. v. Antwerpen. Möllinger, Fabr. v. Wien. Zepernowsky, Prof. v. Budapest. Wintelmann, Dir. v. Gotha. Frau Bilor u. Fr. Clouth v. Antwerpen.

**Hotel Gröffe.** Schaller, Reichart, Meyer, Reichenbach und Baldauf, Kfl., und Rauch, Ing. v. Frankfurt. Stöckel, Archt., und Martin, Ingen. von Mülheim. Gensehoff, Conrada, Marschall, Kuly, Muldau, Hauff, Zulusberger und Reubeiser, Kfl., Frau Heller und Fr. Feist, Priv. v. Berlin. Brennemann, Privat. m. Fam. von New-York. Cohnen, Kfm. v. Aachen. Baer, Kfm. v. Mailand. Berg, Ing. v. Darmstadt. Gieser, Stud. v. Reuweit. Heilmann, Kaufm. v. Offenburg. Wang, Kfm. v. Aachen. Miloslav, Beamter von Prag. Richard, Fabr. v. München. Wilhelm, Theaterdir. v. Straßburg. Pfühner, Dir. von Dresden. Bager, Kfm. v. Wien. Calwelt, Student von Stuttgart. Sundström, Juwelier m. Tochter v. Stockholm. Hieronymus, Stud. v. Charlottenburg. Hofmann und Kientz, Stud. von Hannover. Dr. Krapp von Erier.

**Hotel Hohenzollern.** Bakule, Kfm. v. Jüden. Ratt, Buchhändler, und Homberger, Kfm. v. Badnang.

Fischer, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Göric, Kfm. v. Birmafens. Kalm, Kfm. v. Weidensheim. Kiefling, Fabr. v. Gorgen. Willberg, Kfm. v. Bochum.

**Hotel Leicht.** Benz, Priv. m. Frau v. Söllingen. Gies, Kfm. v. Böttingen. Wagner, Kaufm. v. Bern. Gutekunst, Kfm. v. Mülheim. Jaffe, Kfm. v. Stuttgart. Kühn, Beamter v. Berlin. Benz, Kfm. v. Biesla.

**Hotel Lion.** Strauß, Stern u. Siegel, Kfl. von Offenburg. Levy, Kfm. v. Godesheim. Hamburger und Ledermann, Kfl. v. Frankfurt. Seiz, Kfm. v. Heilbronn. Kap, Kfm. v. Posen. D. u. G. Feibelmann, Kfl. von Mülheim.

**Hotel Lutz.** Bischof, Kfm. v. Altenstadt. Kerber, Fabr. v. Coburg. Winter, Kfm. v. Hohenstein. Gschbacher, Malermstr., u. Mohr, Kfm. v. Konstanz. Lindemann, Kfm. v. Nürnberg. Kiefer, Kfm. v. Frankfurt. Löwenstein, Kaufm. v. Stuttgart. Heuberger, Kfm. v. Reutlingen. Lint, Kfm. v. Wien. Knaus, Kaufm. v. Heidelberg. Krosch, Verw. v. Wiffenbach. Glon, Dir. v. Erfurt. Ziegenhagen, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Monopol.** Glaser, Kfm. v. Lion. Thomas, Prof., u. Ruden, Kfm. v. Freiburg. Gebhard, Kfm. v. Leipzig. Göde, Kfm. v. Elberfeld. Richter u. Simon, Kfl. v. Frankfurt. Kesser, Kfm. v. Basel. Langenbacher, Privat. v. Driedenhausen. Egermann, Ingen. v. Berlin. Ehrlich, Kfm. v. Gpyingen.

**Hotel National.** Göthel, Kfm. v. Grefeld. Wiesmüller, Bankbeamter v. München. Schreier, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Bernhardt, Kfm. v. Leipzig. Bruchfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Köpfer, Kfm. v. Düsseldorf. Alexander u. Müller, Kfl. v. Berlin. Rumbler, Kfm. v. St. Gallen. Hess, Kfm. v. Hochstberg. Reith u. Sommerfeld, Kfl. v. Elberfeld. Walter, Ingen. v. Mülhausen. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Brauer, Kfm. v. Zwidau.

**Hotel Rotach.** Fr. Raumann, Verkäuferin v. Berlin. Buch, Lehramtsprakt. v. Konstanz. Siebert, Kfm. v. Mannheim. Fr. Brentel, Verkäuferin v. Stetten.

**Hotel Sonne.** Schreiner, Kfm. v. Köln. Serzmann, Kaufm. v. Brud. Kapp, Landw., u. Hagmaier, Rent. v. Burgheim. Brillert, Arch. v. Gießen. Brannig, Kfm. v. Bruchsal. Mater, Kfm. v. Mühlacker. Fertig u. Felein, Kfl. v. Mannheim. Dr. Dörflinger, Forst, Privat., u. Dehler, Landw. v. Pforzheim.

**Hotel Taunhäuser.** Foucar, Generalagent von Frankfurt. Langenbacher, Privat. v. Eisenbach. Kalhof u. Hundel, Kfl. v. Düsseldorf. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Widelt, Arch. v. Mannheim.

**Hotel Viktoria.** Frhr. v. Rossmann, Hauptm. v. Köln. Schmid, Major, Klashoff, Fabr., Regames, Bau- rat, Dohse, Archt., u. Raizenstein, Kfm. v. Berlin. Becker, Berl.-Buchhändler, u. Reiskner, Priv. m. Frau v. Dresden. Binz, Weinbdr. v. Breisach. Besele, Kfm. v. Worms. Sette, Kfm. v. Binden. Diemer, Oberingen. v. Augsburg. Günter, Ingen. v. Kaiserslautern. Günterloch, Baumstr. v. Straßburg. Hornstein, Priv. v. Neo Prag. Medek, Privat. m. Frau v. Wien. Girand, Kfm. v. München. Wellendorf, Offiz. a. D. v. Göttingen. Lorenz, Archt. v. Plauen. Sauter, Kfm. v. Düsseldorf. Herrmann, Kfm., u. Walter, Archt. m. Frau v. Konstanz. v. Frankenberg, Kfm. v. Hannover. Friedmann, Kfm. v. Stuttgart. Mittelberger, Fabr. v. Ulm. Stein, Kfm. v. Offenburg. Neuhäuser, Kfm. v. Pforzheim. Engel, Privat. m. Frau v. Charlottenburg. Dinkelacker, Kfm. v. Sindelfingen. Ausan, Kaufm. m. Frau v. Amsterdam. Strich u. Strauß, Kfl. v. Plauen.

**König von Württemberg.** Bohnert, Metzger v. Dittersweier. Bold, Schreiner v. Neuzingen. Hermann, Kaufm. v. Elberfeld. Kort, Kfm. v. Wolfstein.

**Laub.** Haaf, Kellner v. Wertheim. Maderhöfer, Privat. v. München. Weisenburger, Privat. v. Freiburg. Kohlen, Küchenschef v. Antwerpen.

**Nassauer Hof.** Leopold, Lehrer v. Harten. Leopold, Kaufm. v. Marburg. Schorch, Kaufm. v. Darmstadt. Mater, Kfm. v. Mainz. Fr. Schorch, Privat. v. Eberbach. Hofmann, Kfm. m. Frau v. Berlin.

**Park-Hotel.** Schulz, Dr. phil. von Heidelberg. Reijig, Ing. v. Stuttgart. Schröder, Ing. v. Cannstatt. Tobias, Ing. v. Hannover. Aeginger, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Heydt, Rent. von Stuttgart. Linder, Apoth. v. Graben. Grafmann, Oberstabsarzt v. Halle. Kronenberg, Privat. v. Solingen. Warth, Kfm. v. Lahr. Johannsen, Schriftsteller v. Aueburg. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Max.** Schonfeld, Fabr. v. Frankfurt. Stahl, Kfm. v. Kempten. Bläser, Kfm. v. Neustadt.

**Reichspost.** Schwarz u. Oswald, Kaufm., Kramer, Metzgermeister, und Velten, Beamter von Offenbach. Hofstadt, Gerber m. Frau von Unterschüpf. Schlegel, Elektrotechn. m. Frau von Berlin. Bruff, Stallmstr. v. Mannheim. Schneemann, Handelsmann v. Heiligenstadt. Schuster, Handelsm. v. Alteinlingen.

**Rose.** Württemberg, Kfm. v. Lichtenthal. Dzernd, Fabr. v. Köln.

**Schloß-Hotel.** Bösch, Stud. v. Rhede. Kantab, Stud. v. Kiew. Nordström, Kullmann, Berger u. Roland, Stud. v. Braunschweig. Fr. Hofeperns. v. Mannheim. Ernst, Kfm. v. Köln.

**Schwarzer Adler.** Schreiber, Kfm. v. Freiburg. Schmitz, Kfm. v. Frankfurt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.